

## Spielbericht vom 26./27.10.2019 / 6.Spieltag

### Damen

#### Es ist weiter der Wurm drin

##### KSC Hainstadt – SKC Monsheim

**2660:2753**

Auch in diesem Spiel konnten die Damen aus Hainstadt nicht an ihre Leistungen des Vorjahres anknüpfen. Im Startpaar standen Nadine Gröper und Karin Garcia, die als einzige ihres Teams im Abräumen überzeugte. Mit 32 Miesen schickten sie Jennifer Bürger-Doffin und Eva-Maria Krammig auf die Bahn, auch hier konnte der Gast 424/462 LP weiter Boden gut machen. Alle Hoffnungen ruhten darauf das Renate Sendlbeck und Sonja Lehr den Spieß noch umdrehen, doch auch hier waren die Kontrahentinnen 471/444 insgesamt überlegen. In zwei Wochen steht das Auswärtsspiel bei den starken Damen aus Frammersbach an.

|                   |     |                        |     |
|-------------------|-----|------------------------|-----|
| Karin Garcia      | 478 | Sonja Lehr             | 445 |
| Eva-Maria Krammig | 445 | Nadine Gröper          | 442 |
| Renate Sendlbeck  | 433 | Jennifer Bürger-Doffin | 416 |

#### Münster punktet mit 501 LP in der Schlußachse

##### KSC Hainstadt II – DJK Münster

**2508:2608**

In der Startachse standen diesmal Ursula Hergesell und Ursula Nerlich die mit Ihren Kontrahentinnen (408/453) mitspielten. Ein winziger Vorsprung für die Gäste. Die in der Mittelpaarung ihre Chance gegenüber dem KSC nutzten, eine Auswechslung im 85 Wurf vornahmen für Lena Herzberger kam Elke Link am Ende standen 332 LP. Annett Schierz setzte sich gegenüber 395/422 LP zwar durch, aber es blieb ein Minus von 59 Holz. Eva Winter und Jennifer Schierz setzten alles daran etwas an der Niederlage zu ändern. Doch sie scheiterten daran da N. Schneider von der DJK 501 LP erspielte. Am Ende eine deutliche Niederlage, die allerdings komplett in die Vollen erspielt wurde, im Abräumen erzielte man das gleiche Ergebnis.

|                  |     |                            |     |
|------------------|-----|----------------------------|-----|
| Jennifer Schierz | 451 | Eva Winter                 | 438 |
| Annett Schierz   | 431 | Ursula Nerlich             | 430 |
| Ursula Hergesell | 426 | Lena Herzberger/ Elke Link | 332 |

### Herren

#### 16:8 Sätze für die Gäste

##### KSC Hainstadt – TuS/SKC Griesheim

**3325:3422**

**1:7**

Sehr deutlich war die Niederlage an diesem Wochenende für Hainstadts Erste. Hier stellte man zwar mit Tobias Sinsel im Startpaar den besten Spieler der Partie, doch das sollte es schon gewesen sein. Sein Partner Marvin Schwob mußte sich seinem Gegenspieler (599) geschlagen geben. In der Mittelachse hatten Christopher Götz und Marcel Sinsel gegenüber 586/599 LP keine Chance. Auch das Schlußpaar Denis Heinemann und Marcel Hamburger konnten nicht überzeugen, somit gingen die 2 Punkte verdient nach Griesheim.

|                  |           |                  |           |
|------------------|-----------|------------------|-----------|
| Tobias Sinsel    | 603 (4:0) | Marvin Schwob    | 574 (1:3) |
| Christopher Götz | 554 (1:3) | Denis Heinemann  | 540 (1:3) |
| Marcel Sinsel    | 533 (0:4) | Marcel Hamburger | 521 (1:3) |

## **16:8 Sätze für die Heimmannschaft**

### **SKC Höchst – KSC Hainstadt II**

**3082:3074**

**6:2**

Im Startpaar stand der glücklos spielende Andreas Sinsel, der am Ende trotz besserem Ergebnis den Punkt abgeben musste. Chancenlos in diesem Durchgang war Reiner Leps. Holger Wissel spielte einen tollen letzten Satz, doch der Punkt ging an die Heimmannschaft. Ganz anders lief es bei Thomas Sinnß der mit Bahnrekord 606 LP alle 4 Sätze gewann. Nach diesem Durchgang stand es 3:3 da der KSC mit 69 Holz führte. Und auch wenn Wolfgang Trajgerman seinen Punkt erkämpfte, war Rajiv Irungbam seinem Gegner (500) nicht gewachsen, so dass am Ende die Niederlage deutlicher ausfiel, als es der Spielverlauf zeigte.

|                |           |                     |           |
|----------------|-----------|---------------------|-----------|
| Thomas Sinnß   | 606 (4:0) | Holger Wissel       | 538 (1:3) |
| Andreas Sinsel | 522 (1:3) | Wolfgang Trajgerman | 519 (2:2) |
| Reiner Leps    | 467 (0:4) | Rajiv Irungbam      | 422 (0:4) |

## **Klarer Auswärtssieg für Hainstadt III**

### **FTV 1860 Frankfurt II – KSC Hainstadt III**

**1617:1620**

Hier hatten die Haie von Anfang an das Ruder übernommen. Alfred Jung, der zusammen mit dem gut aufgelegten Ronald Weiß auf die Bahn ging, konnte sich gegenüber 338/396 LP klar durchsetzen. Auch bei der Hainstädter Paarung Norbert Sieland und Jürgen Götz hatte der Gastgeber (382/394) nicht den Hauch einer Chance eine Ergebniskorrektur zu betreiben.

|                 |     |             |     |
|-----------------|-----|-------------|-----|
| Jürgen Götz     | 448 | Ronald Weiß | 447 |
| Norbert Sieland | 393 | Alfred Jung | 382 |